

Bedarfsermittlung zur Breitbandversorgung in Spessart, Hannebach und im Gewerbegebiet "In der Struth" – Alternativen zum Funk-DSL werden geprüft

Eine schnelle Verbindung ins Internet ist heute ein wesentlicher Standortvorteil einer Gemeinde. In der Verbandsgemeinde Brohltal sind einige Ortsgemeinden unter 1 MBit/s Downstream versorgt. Hierzu gehört auch Spessart, Hannebach und das Kempenich/Spessarter Gewerbegebiet.

Mit dem Funkanbieter disquom aus Grafschaft – Gelsdorf wurden im mittleren Brohltal ohne finanzielle Beteiligung der Gemeinden eine Breitbandversorgung hergestellt. Der Bergfried der Burg Olbrück wird für diese Versorgung als Verteiler des Funksignals mit genutzt. Die Ortsgemeinden, die keine direkte Sichtverbindung zum Bergfried haben, müssten von diesem Anbieter über alternative Lösungen versorgt werden. Eine Mindestkundenanzahl ist für diese Investition der Firma disquom erforderlich. Alternativ wird eine finanzielle Beteiligung der Ortsgemeinden in den Raum gestellt. Die notwendige Mindestkundenanzahl von 75 wurde bisher nicht erreicht, obwohl zwei Info-Veranstaltungen stattgefunden haben.

Die Verbandsgemeinde Brohltal, die Ortsgemeinden Kempenich und Spessart sowie der Gewerbeverein Kempenicher Land e. V. sind weiterhin in Gesprächen und haben das Ziel nicht aufgegeben, eine schnelle DSL-Versorgung für das Gebiet um Spessart zu ermöglichen. Damit dies erreicht werden kann, wird zur Zeit eine genaue Bedarfsermittlung durchgeführt. Diese ist für einen eventuellen Antrag auf Landesförderung zur Breitbanderschließung im ländlichen Raum notwendig. Ein förmliches Interessenbekundungsverfahren wurde bereits auf der Internetseite der Breitbandinitiative Rheinland-Pfalz eingestellt. Der Gemeinderat Spessart berät in seiner nächsten Sitzung über diesen Sachverhalt. Dann könnte eine öffentliche Ausschreibung veröffentlicht werden und ein Antrag auf Landesförderung anschließend gestellt werden.

Die Ortsgemeinden Brenk und Hohenleimbach haben derzeit ebenfalls ein Interessenbekundungsverfahren eingeleitet und die Gemeinderatsmitglieder ermitteln den genauen Bedarf in diesen Ortschaften.

Eine Beauftragung eines Unternehmens für den Breitbandausbau durch die jeweiligen Gemeinderäte hängt vom Ausschreibungsergebnis und der Höhe der Landesförderung ab